



GEMEINDE BRAND-LAABEN

A-3053 Brand-Laaben, Laaben 100 / Bezirk St. Pölten / Niederösterreich

www.brand-laaben.at - gemeinde@brand-laaben.at

Zahl: 20437-1

GR-4/2020

PROTOKOLL

über die **öffentliche** Sitzung des

Gemeinderates

am **16.12.2020** im Turnsaal der Volksschule, Laaben 66

Vorsitzender:

Bgm. Ing. Hermann Katzensteiner

Anwesende:

Vzbgm. Gerhard Leidinger (ÖVP),
GGR. Oswald Steinberger (ÖVP)
GGR. Clemens Kostelecky (ÖVP)
GGR. Gerhard Mühlbauer (ÖVP)
GGR. Karl Mühlbauer (ÖVP)

GR. Armin Kottlaba (ÖVP)
GR. Ludwig Schilling (ÖVP)
GR. Michael Wochner (ÖVP)
GR. Dieter Daxböck (ÖVP)
GR. Christine Pokorny (ÖVP)

GR. Leonhard Schilling (ÖVP)
GGR. DI Georg Parrer (SPÖ)
GR. Martin Szerencsics (SPÖ)
GR. Jürgen Wallner (FPÖ)
GR. Karl Wurzer (FPÖ)

Entschuldigt:

GR. Mag. Sandra Spendlhofer (ÖVP), GR. Patrick Matzinger (ÖVP), GR. Lisa Schindl (SPÖ)

Schriftführerin:

Hermine Pflügler, VB

Kassenverwalterin: Theresia Hold bei den TOP 1-3

Zuhörer:

Ernst Klement (Presse)

TAGESORDNUNG

- 1) Protokoll der Sitzung vom 30.09.2020
- 2) Kassaprüfung vom 16.09.2020
- 3) Voranschlag 2021 inkl. Dienstpostenplan und mittelfristiger Finanzplan
- 4) Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 24.06.2020 über die Kostenbeteiligung des Neubaus der Bezirksstelle Neulengbach des Roten Kreuzes
- 5) Erhöhung Stundensatz für Winterdienst – Landwirte
- 6) Auftragsvergabe – Neues Netzwerk für Gemeindeamt
- 7) Subventionsansuchen ÖKB Neustift-Innermanzing
- 8) Subventionsansuchen Tennisclub Laaben
- 9) Subventionsansuchen Seniorenbund
- 10) Mietpreis für Wohnung 2 im Gemeindeamt
- 11) Ehrung Altbürgermeister Lintner
- 12) Kinderweihnachtsgeld – nicht öffentlich



Begrüßung und Feststellungen

Der Vorsitzende Bürgermeister Ing. Katzensteiner eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates. Er erklärt, dass die Ladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgte und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Herr GGR. DI Georg Parrer nimmt via Zoom-Meeting an der Sitzung teil.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird vom Vorsitzenden festgehalten, dass alle geltenden Sicherheitsbestimmungen in der derzeitigen Corona-Krise für die Durchführung der Sitzung eingehalten werden.

1. Protokoll der GR-Sitzung vom 30.09.2020

Ein Entwurf des Protokolls vom 30.09.2020 wurde den Mitgliedern des Gemeinderates mit der Einladung zu dieser Sitzung übermittelt. Gegen den Entwurf gibt es keine Einwände.

Abstimmung: einstimmig

2. Kassaprüfung vom 09.12.2019

Der Vorsitzende-Stellvertreter des Prüfungsausschusses, Herr GR. Karl Wurzer, verliest die Niederschrift der Kassaprüfung vom 16.09.2020.

Die Niederschrift der Kassaprüfung vom 16.09.2020 wird zur Kenntnis genommen.

3. Voranschlag 2021, inklusive Dienstpostenplan und mittelfristiger Finanzplan

Den GR-Mitgliedern wurde der Entwurf des Voranschlages für das Jahr 2021 zugesandt. Der Voranschlag 2021 lag vom 18.11. bis 2.12.2020 zur öffentlichen Einsicht auf. Stellungnahmen wurden dazu keine abgegeben. Der Voranschlag wird von Kassenverwalterin Frau Theresia Hold und Herrn Bürgermeister Ing. Hermann Katzensteiner erläutert. Der mittelfristige Finanzplan wurde für die Jahre 2021 bis 2025 erstellt.

Antrag: der GR möge nach eingehender Diskussion den Voranschlag 2021 mit € 2,001.300,00 Erträge im Ergebnishaushalt und mit € 2,025.700,00 Aufwendungen im Ergebnishaushalt, sowie den Dienstpostenplan und den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2021 – 2025 beschließen.

Abstimmung: einstimmig

4. Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 24.06.2020 über die Kostenbeteiligung beim Neubau der Bezirksstelle Neulengbach – des Roten Kreuzes

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 24.06.2020 die Kostenbeteiligung der Gemeinde Brand-Laaben für das Projekt Neubau der Bezirksstelle Neulengbach des Österreichischen Roten Kreuzes in der Höhe von € 56.349,93 im Jahr 2021 in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses (anteiliger Co-Finanzierungsbeitrag aus dem Kalkulationsstand des Normkostenmodells vom 7.11.2019) beschlossen.



Hinsichtlich der Finanzierung für das Rettungs- und Krankentransportwesen in Niederösterreich liegen neue Informationen vor, die die bisherigen Finanzierungsüberlegungen obsolet machen. Mit 1.1.2021 soll ein Normkostenmodell für das Rettungswesen eingeführt werden. Dies sieht folgende Eckpunkte vor: Mit dem neuen Normkostenmodell werden die Beiträge nicht mehr einzeln ausverhandelt, sondern richten sich nach den Vorgaben des Normkostenmodells. Die ab 2021 vom Land NÖ zentral eingehobenen Beiträge werden via Bezirksstellen an die jeweiligen Ortsgruppen verteilt. Der Beitrag des Landes NÖ beträgt statt bisher 2,6 Millionen Euro 7,3 Millionen Euro.

- Die Rettungsdienstbeiträge der Gemeinden werden im Jahr 2021 in Form einer einmaligen Aufstockung der NÖKAS –Beiträge eingehoben.
- Mit den Rettungsorganisationen wurde vereinbart, dass für das Rettungswesen in Niederösterreich 86 Standorte und 523 Fahrzeuge notwendig sind.
- Bei den im Normkostenmodell vorgesehenen 86 Standorten tragen 1/3 der Investitionskosten die jeweilige Rettungsorganisation. 1/3 wird aus Bedarfszuweisungen (= Beitrag der Gemeinden) und 1/3 aus einer Landesförderung finanziert.
- Dies ist ein komplett neues System
 - Zukünftig gibt es nur noch einen Vertragspartner für die Rettungsorganisationen, das Land NÖ
 - Mit dieser Neuregelung der NÖLAS-Beiträge sind sämtliche Leistungen der Gemeinden umfasst. Daraus folgt, dass seitens der Gemeinden keine weiteren Zahlungen für beispielsweise Fahrzeugkäufe, Gebäude, Investitionskosten oder dergleichen erfolgen werden.

Somit sind laut dem neuen Normkostenmodell mit dem Rettungsdienstbeitrag sämtliche Kosten abgedeckt. Anschaffungen über das Normkostenmodell hinaus sind demnach Sache der Rettungsorganisationen.

Damit werden sich die Rahmenbedingungen für die Finanzierung von Investitionsmaßnahmen der Rettungsorganisationen grundsätzlich ändern. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen den Beschluss über den Finanzierungsbeitrag der Gemeinde Brand-Laaben zum Neubau des Rettungsdienstgebäudes der Bezirksstelle Neulengbach aufgehoben wird und für die Jahre 2021 und 2022 Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von insgesamt € 628.746,64 in den Voranschlägen der Gemeinden vorgesehen und bei der NÖ Landesregierung beantragt werden.

Antrag: der Gemeinderat möge die Aufhebung des GR-Beschlusses vom 24.06.2020 über die Kostenbeteiligung der Gemeinde Brand-Laaben für das Projekt Neubau der Bezirksstelle Neulengbach in der Höhe von € 56.349,93 im Jahr 2021 in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses (anteiliger Co-Finanzierungsbeitrag aus dem Kalkulationsstand des Normkostenmodells vom 7. 11.2019) beschließen. Weiters wolle der Gemeinderat beschließen, dass für die Jahre 2021 und 2022 Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von insgesamt € 56.349,93 in den Voranschlägen vorgesehen und bei der NÖ Landesregierung beantragt werden.

Abstimmung: einstimmig

5. Erhöhung Stundensatz für Winterdienst - Landwirte

Der Stundensatz für den Winterdienst wurde seit dem Jahr 2013 nicht mehr erhöht. Der Preis für Treibstoff ist aber erheblich gestiegen, daher soll auch der Stundensatz für den Winterdienst angehoben werden.



Antrag: der Stundensatz soll von € 45,00 auf € 55,00 für alle Landwirte einheitlich angehoben werden. Die Beurteilung des Stundensatzes soll jährlich erfolgen.

Abstimmung: einstimmig

6. Auftragsvergabe - neues Netzwerk für Gemeindeamt

Der Server am Gemeindeamt wurde 2014 installiert und laut Gemdat kann ein Upgrade von Windows 7 auf Windows 10 nicht mehr durchgeführt werden. Daher ist es erforderlich ein neues Netzwerk zu installieren. Von der Gemdat liegt ein Angebot in Höhe von € 15.306,00 vor.

Antrag: der GR möge den Auftrag für das neue Netzwerk in Höhe von € 15.306,00 an die Gemdat vergeben.

Abstimmung: einstimmig

7. Subventionsansuchen ÖKB Neustift-Innermanzing

Vom ÖKB Neustift-Innermanzing / Brand-Laaben ist ein Subventionsansuchen eingelangt.

Antrag: der GR – möge das Ansuchen mit der Begründung ablehnen, dass auf Grund von Corona die finanzielle Situation der Gemeinde Brand-Laaben angespannt ist. Vom Gemeinderat soll eine Arbeitsgruppe ein Fördersystem für die Vereine erstellen. Es soll dadurch die Möglichkeit bestehen, dass für 2020 im Nachhinein noch eine Förderung nach den neuen Richtlinien beantragt werden kann.

Abstimmung: 14 Ja Stimmen
1 Gegenstimme

8. Subventionsansuchen Tennisclub Laaben

Vom Tennisclub Laaben ist ein Subventionsansuchen am 24.11.2020 eingelangt. Der Tennisclub ersucht um eine Subvention in Höhe von € 1.500,00.

Antrag: der GR möge das Ansuchen mit der Begründung ablehnen, dass auf Grund von Corona die finanzielle Lage der Gemeinde Brand-Laaben angespannt ist. Vom Gemeinderat soll eine Arbeitsgruppe ein Fördersystem für die Vereine erstellen. Es soll dadurch die Möglichkeit bestehen, dass für 2020 im Nachhinein noch eine Förderung nach den neuen Richtlinien beantragt werden kann.

Abstimmung: 14 Ja Stimmen
1 Gegenstimme

9. Subventionsansuchen Seniorenbund

Vom Seniorenbund ist ein Subventionsansuchen am 01.12.2020 eingelangt.



Antrag: der GR möge das Ansuchen mit der Begründung ablehnen, dass auf Grund von Corona die finanzielle Lage der Gemeinde Brand-Laaben angespannt ist. Vom Gemeinderat soll eine Arbeitsgruppe ein Fördersystem für die Vereine erstellen. Es soll dadurch die Möglichkeit bestehen, dass für 2020 im Nachhinein noch eine Förderung nach den neuen Richtlinien beantragt werden kann.

Abstimmung: 14 Ja Stimmen
1 Gegenstimme

10) Mietpreis für Wohnung 2 im Gemeindehaus

Herr Hirschhofer Manuel hat den Mietvertrag für die Wohnung 2 im Gemeindehaus gekündigt. Von der Gemeinde wurde die Wohnung ausgemalt, die Elektroinstallationen erneuert, die Türen neu gestrichen und die Parkettböden versiegelt. In der Küche wurde ein neuer Boden verlegt. Der Mietpreis soll € 6,50 / m² betragen.

Antrag: der GR möge den Mietpreis für die renovierte Wohnung mit € 6,50 / m² beschließen.

Abstimmung: einstimmig

11) Ehrung Altbürgermeister – Lintner

Herr Altbürgermeister Helmut Lintner wurde 1985 in den Gemeinderat gewählt. Von 1990 bis 2004 war er geschäftsführender Gemeinderat und von September 2004 bis September 2019 war er Bürgermeister. Anlässlich seiner Verabschiedung als Bürgermeister soll Herr Helmut Lintner zum Ehrenbürger der Gemeinde Brand-Laaben ernannt werden.

Antrag: Der Gemeinderat möge Herrn Helmut Lintner zum Ehrenbürger ernennen.

Abstimmung: einstimmig

Mit dem Dank an die Anwesenden schießt der Vorsitzende die Sitzung um 22:00 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 21.09.2021 genehmigt und unterfertigt.

